

Studienprofil musik.welt

Der Weiterbildungsstudiengang „musik.welt - Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung“ reagiert auf die aktuellen Herausforderungen unserer sich kulturell wandelnden Gesellschaft. Diese Maßnahme wurde am Center for World Music gemeinsam mit der Stiftung Niedersachsen entwickelt, um wichtige Kompetenzen im Feld kultureller Bildung und des globalen Lernens zu vermitteln, und um neue berufliche Möglichkeiten zu eröffnen.

Die kulturelle Diversität stellt uns vor Herausforderungen wie z.B. der Integration und Partizipation. Wie kaum ein anderes Medium ist Musik geeignet, um kulturell-integrativ und somit auch sozial zu arbeiten. Musik kann altersunabhängig Zugang ermöglichen, kann vermitteln und kann als internationale Sprache, Menschen aus unterschiedlichen Ländern unabhängig von Ihrem kulturellen und religiösen Hintergrund verbinden. Angemessen vermittelt und verstanden stellt die kulturelle Diversität nicht nur eine Bereicherung für unsere Gesellschaft dar, sondern wird auch für ihre Zukunftsfähigkeit mit entscheidend sein.

Dieser Studiengang richtet sich nicht nur an MusikerInnen, sondern auch an PädagogInnen, MusikvermittlerInnen und SozialarbeiterInnen, die das Potential der Musik für ihre Arbeit erkannt haben und nutzen möchten. Zudem ist es in diesem bundesweit einzigartigen Bildungsangebot möglich, bei geeigneter künstlerischer Kompetenz auch ohne Hochschulabschluss teilzunehmen.

Der Studiengang möchte MusikerInnen mit unterschiedlichen Profilen und kulturellen Kompetenzen zusammen bringen. Diese Diversität ist beabsichtigt; der gegenseitige Austausch und das von einander Lernen wird ein wesentlicher Teil des Programms sein.

Bereits während des Studiums erhalten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, die erworbenen Kompetenzen unmittelbar in die Praxis umzusetzen und vor Ort z.B. an den Schulen, Kindertagesstätten und Kulturzentren zu erproben.

Die Studierenden können in diesem berufsbegleitenden Studiengang ihre Erfahrungen einbringen und professionalisieren. Der Mix aus wissenschaftlich-theoretischem Lernen und praxisorientierten Workshops ist darauf ausgerichtet möglichst effektiv neue berufliche Felder zu erschließen.

Im Zentrum des Studiengangs steht die Durchführung eines eigenen interkulturellen Musikprojektes, das sowohl wissenschaftliche als auch künstlerische Anteile aufweisen kann. Vorbereitet und flankiert wird dieser Kernbereich des Studiums durch Studieninhalte aus den Bereichen Musikethnologie, (Elementare) Musikpädagogik, Soziale Arbeit, Projektmanagement, Medienkompetenz und Instrumentale Praxis. Die Zusammenarbeit der Studierenden mit außeruniversitären Musik-, Bildungs- und Kulturinstitutionen bietet Möglichkeiten der Erprobung interkultureller Projektarbeit und dient als Grundlage für die Etablierung eines bundesweiten Netzwerkes.

Ziel ist es,

- die diversen Zielgruppen und ihren Hintergrund kennenzulernen und bei der Planung von interkulturellen Musikangeboten einzubeziehen,

- die Fähigkeit zu schulen die Angebote zur musikalischen Bildung an den Bedarf der jeweiligen Zielgruppe anzupassen
- eigene musikalische Bildungsangebote für diverse Zielgruppen zu entwickeln und durchzuführen,
- die eigenen musikalischen Fertigkeiten wie z.B. Stimme und Instrument zu erweitern, vertiefen und deren Vermittlung zu erlernen
- Relevante Netzwerke z.B. aus den Bereichen Musik, Bildung und Soziales kennen zu lernen

Das Zertifikatsstudium

Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung bietet Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Modulkombinationen aus dem Curriculum zu studieren und sich so individuell weiterzubilden. Unabhängig von den Zugangsvoraussetzungen können Sie so auch ohne einen im Bolognaprozess anerkannten Bachelorabschluss studieren. Bitte bewerben Sie sich zum Zulassungsverfahren in Analogie zur Bewerbung auf einen Studienplatz. Bei erfolgreichem Bestehen der Eignungsprüfung unterstützen wir Sie gerne bei der Konfektion der interkulturellen Weiterbildung auf Ihr persönliches Profil. Das erfolgreiche Studium jedes Moduls wird Ihnen urkundlich bestätigt.

Berufsfelder und Chancen

Der berufbegleitende Weiterbildungsstudiengang *musik.welt - Kulturelle Diversität in der musikalischen Bildung* weist seine AbsolventInnen als vielseitige Spezialisten im Umgang mit musikalischer Vielfalt sowie der optimalen Durchführung von Musikvermittlungsprojekten aus.

Der Studiengang befähigt die Teilnehmenden zu einem breiten Spektrum beruflicher Tätigkeiten in Bildungs- und Kulturinstitutionen, wie z. B. für das Arbeiten in vorschulischen Bildungskontexten, an allgemeinbildenden Schulen, Kunst- und Musikschulen, Jugendzentren, in soziokulturellen Einrichtungen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung oder in der Stadtteilarbeit (Stichwort „Kommunale Bildungsnetzwerke“).